

Die Blumen legen sich schlafen, Däfer und Tschachtelchen werfen sich. Die Tschachteln fliegen davon. Es sind Gansel und Peter. Die haben schwarze Ruzin-flügel und Tschachtelchenflügel.

Gufufufu!

Das Herbstspiel ist sehr lustig. Wollt ihr es uns vorstellen?

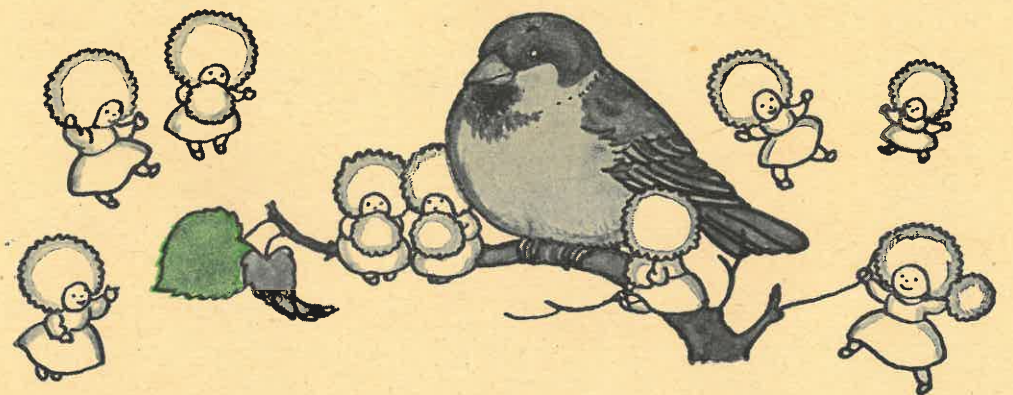


6. Fische, der rote Fische!

Gansel hat die Redel vom Boden geholt. Es muß ja bald sein. Aber er wartet immer. Es sein nicht. Jetzt ist Winterzeit sein was und was immer liegt kein Fische in der Nacht.

Freudig ist Gansel wieder schlafen gegangen.

Da, in der Nacht, sieht man aus der Fenster. Die roten Fische! Da sitzt sie und lacht. Eine zweite



flüsst vorbei. Ich setze mich auf
 die Straße! rüft sie. Ich setze
 mich auf den Dach! ruft die Dritte.
 Hüffe! Ich rief den Herrn! rüft
 die Vierte. Ich rief die
 Letzten! ruft die
 Fünfte.



Die jungen Welt
 soll weiß und schön
 werden! Eine Schneeflocke allein
 kann es nicht machen, wenn
 aber alle zusammenfließen.....

Hüffe! Immer mehr Schneeflocken
 fliegen herbei. Laufe,
 laufe! Niemand darf ins Frieren!
 Alle können sich. In der Luft ist
 alles, alles weiß. Da wird heubl

schneien, wenn er riefen!

Jetzt rief er
 zum Fenster hinaus.

Hüffe! schneit
 er voll Freude.

Es hat geschneit!

Nur der Teufel

haben ich - hüfff

den Lary schneit! Hüffe!

